

Helmut Kohl vor allem hat den Niedergang der CDU verursacht. Das Ergebnis von heute ist ^{auch} Quittung für schwarze Kassen und geheime Spender. In konservativ geprägten Gegenden wie Schleswig-Holstein nehmen es die Wähler besonders übel, wenn nach Belieben mit Recht und Gesetz umgesprungen, wieder ein Ehrenwort gegen die Wahrheit mißbraucht wird.

Volker Rühle mochte noch so bullig auftreten: In Kiel konnte er nicht gewinnen. Dass er in letzter Minute die Landtagswahl zur Volksabstimmung über den CDU-Vorsitz umfunktionierte, hat ihm wenig gebracht.

(Davon ungerührt ^{will} erneuert Volker Rühle ^{im Rennen} heute seine ~~Kandidatur~~ ^{bleiben} – nach dem Motto: Jetzt erst recht, jetzt oder nie! Und dennoch:)

Der Sieg von Heide Simonis ^{– jedenfalls –} spricht ^{erst einmal} gegen ihn und für die Kandidatin Angela Merkel. Da hat eine Frau einer anderen unwillkürlich geholfen –

„Landtagswahl Schleswig-Holstein“
Kommentar: Klaus Bresser

Sendung: 27.02.2000
19.00 h

**über die Parteien hinweg. Das sollte nun nicht gegen
Frau Merkel verwendet werden.**

Wer hätte das vor wenigen Monaten gedacht: Nach den schweren Niederlagen im vorigen Jahr wieder ein eindeutiger Erfolg für die Sozialdemokraten. Mit den Grünen ^{er} können sie wieder die Regierung bilden.

Dieser Sieg hat eine Mutter und zwei Väter: Heide Simonis, Gerhard Schröder und - unfreiwillig – Helmut Kohl.

In Zeiten, in denen die Politik rasant an Vertrauen verliert, hat Heide Simonis sich offen und glaubwürdig präsentiert. Ihr traut man was zu im Kampf für Aufschwung und gegen Arbeitslosigkeit. Große Klappe - und doch was dahinter.

Kanzler Schröder und sein rot-grünes Kabinett in Berlin haben nach mühsamem Beginn Tritt gefaßt. Aus Anfängern werden Profis. Allerdings wird ihnen das Regieren leicht gemacht. Denn so wenig Opposition wie jetzt war noch nie.